

## STATIONÄRE OPERATIONEN

### ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bei den Schwestern der Station 1-51 EDZ in Haus 1, Ebene 5 (siehe Lageplan Seite 8). Diese veranlassen alles weitere wie: Zimmerzuteilung, Gespräche mit dem Stations- und Narkosearzt, evt. Blutentnahmen und andere Untersuchungen.

### VOR der stationären Operation

- ▶ Unser „Schreiben an den Hausarzt“ diesem vorlegen mit der Bitte, die notwendigen Untersuchungen durchzuführen. Befunde mitbringen!
- ▶ Weißen Fragebogen „Narkose“ ausfüllen und mitbringen.
- ▶ OP-Aufklärungsbogen ausfüllen und mitbringen.
- ▶ Bitte ebenfalls mitbringen:
  - wichtige Arztbefunde
  - Ergebnisse d. Voruntersuchung, Blutwerte
  - Versichertenkarte
  - Einweisungsformular
  - Waschzeug und 2 -3 Handtücher
  - Badesandalen, Nachtwäsche, Morgenmantel
- ▶ Sollten Sie verhindert sein, benachrichtigen Sie uns bitte umgehend - spätestens 48 Std. vor der Aufnahme.
- ▶ Sollten Sie noch Fragen haben, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Tel. 0621/123475-0 oder Fax 0621/123475-75

## NACH DER OPERATION

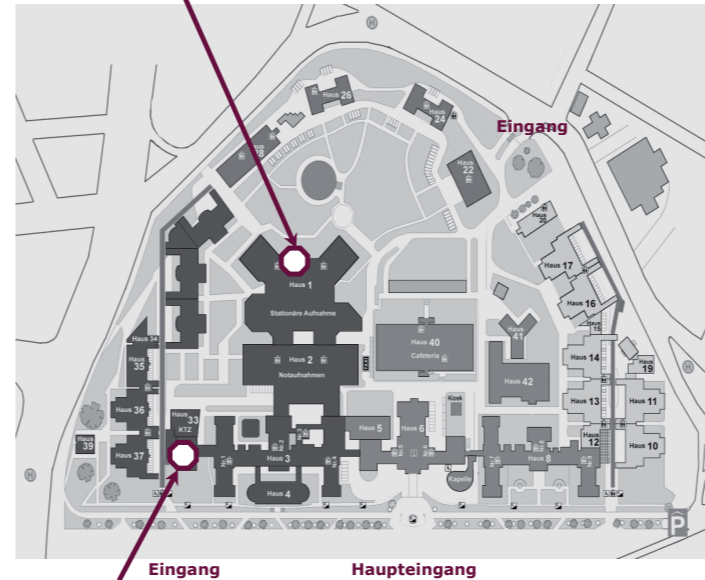
- ▶ Bei ambulanten Operationen kann bei notwendiger, nicht vorhersehbarer Ausweitung des Eingriffs oder bei einer Komplikation eine stationäre Aufnahme erfolgen.
- ▶ Bei Wundschmerzen helfen Ihnen die rezeptierten Medikamente.
- ▶ Stuhl stört die Wundheilung nicht. Halten Sie ihn deshalb nicht zurück, sondern geben Sie dem Stuhldrang nach - ohne Pressen.
- ▶ Zur Wundreinigung müssen Sie anfangs 3-4 mal tgl. 2-3 Minuten lang After und Wunden abduschen, zusätzlich nach dem Stuhlgang. Alternativ können Sie Kochsalz-Sitzbäder (2-3 Esslöffel in 3-4 Liter lauwarmem Wasser) anwenden. Danach den After trockentupfen, nicht scheuern.
- ▶ Verbandsmull mit ca. 1 cm Salbe bestreichen (ggf. bei Brennen zusätzlich Salbe auf den Wundrand auftragen) und das Läppchen in die Wunde legen, evtl. im Hocken (gespreiztes Gesäß).
- ▶ In den nächsten Tagen und Wochen werden sich gelbliches Wundsekret und vielleicht auch etwas Blut absondern. **Dies ist normal und sollte Sie nicht beunruhigen!**
- ▶ Je nach Operation sind Sie mehrere Tage arbeitsunfähig.
- ▶ Sollten in den nächsten Tagen folgende Beschwerden auftreten:
  - mehrmals stärkere Blutungen,
  - nicht nachlassende oder zunehmende Schmerzen,
  - schmerzhafte Knoten,
  - Probleme beim Wasserlassen,
  - Fieber:

dann rufen Sie uns bitte an: **Praxis 0621/123475-0**  
**Klinik 0621/383-2333**

- ▶ Zur Nachsorge im Folgequartal bitte Überweisung mitbringen (oder 10 € Praxisgebühr)

## LAGEPLAN UNIV.-MEDIZIN MANNHEIM

### Stationäre Operation



### Ambulante Operation KTZ

- AMBULANTE OPERATION**  
Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 5+7!
- STATIONÄRE OPERATION**  
Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 6+7!

am ..... um ..... Uhr

**BITTE seien Sie unbedingt pünktlich!**

## ENDDARM-OPERATION

Fachkompetenz und klinische  
Maximalversorgung für die  
Sicherheit unserer Patienten



**End- und Dickdarm  
Zentrum Mannheim**  
Bismarckplatz I  
68165 Mannheim  
Tel. 0621 / 1234 75-0  
Fax 0621 / 1234 75-75  
www.enddarm-zentrum.de  
mail@enddarm-zentrum.de

**Uni-Klinikum Mannheim (UMM)**  
Enddarmchirurgie der  
Universitätsmedizin Mannheim  
Station 1-51 EDZ  
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3  
68135 Mannheim  
Tel. 0621 / 383-2333  
Fax 0621 / 383-1462

## END- UND DICKDARM ZENTRUM MANNHEIM

Das EDZ Mannheim behandelt jährlich über 32.000 Patienten mit Enddarmleiden und ist eine der bedeutendsten Enddarm-Institutionen Europas. Die komplexe Enddarm-Anatomie und -Funktion sowie die daraus resultierenden Krankheitsbilder erfordern vom Enddarm-Chirurgen ganz spezielle Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten. Von 1980 an sind unsere Fachärzte operativ tätig - mit über 2.000 Enddarm-Operationen jährlich.

Qualifikationen und Zertifizierungen:

- Kompetenz- und Referenz-Zentrum für Chirurgische Koloproktologie der CACP / DGAV / DGK
- Kompetenz-Zentrum für Koloproktologie des BCD

Seit Mitte 2002 operieren die Ärzte des EDZ ihre Patienten in der Universitätsmedizin Mannheim (UMM) - in enger Kooperation mit der dortigen Chirurgischen Klinik (Direktor: Prof. Dr. med. Stefan Post). Dies bedeutet für unsere Patienten: höchste fachärztliche Kompetenz durch die Operateure des EDZ und maximale Sicherheit plus bestmögliche Versorgung.



Enddarm-chirurgische Operationen werden notwendig, wenn konservative Behandlungen von vornherein keinen Erfolg versprechen oder nicht ausreichend waren bzw. zu risikoreich sind. Die meisten operativen Eingriffe erfolgen bei Hämorrhoiden, Fissuren, komplizierten Fisteln und schwerer Stuhlhalteschwäche bzw. Inkontinenz. Je nach Befund und Zustand des Patienten können sie ambulant oder stationär durchgeführt werden.

## UNIVERSITÄTSMEDIZIN MANNHEIM (UMM)

Das Uniklinikum Mannheim verfügt als Krankenhaus der Maximalversorgung über ein breit gefächertes Spektrum von Diagnostik und Therapie. Ca. 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen die jährlich rund 64.000 Patienten. Seit 2002 befindet sich eine enddarm-chirurgische klinische Spezialabteilung im Uniklinikum Mannheim mit über 2.000 operativen Eingriffen jährlich. Hier stellen die Chirurgen des EDZ ihre komplexe Erfahrung und Kompetenz zur Verfügung. Zusammen mit den Anästhesisten, Internisten und Chirurgen der Universitätsmedizin Mannheim ist eine 24-Stunden-Versorgung unserer Patienten sichergestellt.

Durch die Kooperation mit dem EDZ gehört die Universitätsmedizin Mannheim zu den ganz wenigen Großkliniken, die ein besonders qualifiziertes Angebot enddarmchirurgischer Operationen bieten. Die Operateure des EDZ verfügen über ein breites koloproktologisches Wissen und haben zusätzlich spezielle operative Kenntnisse und langjährige Erfahrungen.

**Der entscheidende Vorteil für die Patienten:**

Diagnostik, Operation und Nachsorge, d.h. die komplette fachliche Versorgung in einer Hand.



Prof. Dr. med. Alexander Herold



PD Dr. med.habil. Dieter Bussen



Dr. med. Andreas K. Joos



Dr. med. Jan Kirsch



## AMBULANT UND STATIONÄR

Ambulante Chirurgie, das bedeutet für den Patienten: morgens für einen Eingriff in die Klinik gehen und nach wenigen Stunden wieder zu Hause sein - ohne lästige Aufnahmeformalitäten. In der Nacht des OP-Tages schlafen Sie schon wieder im eigenen Bett.

Das neue Kurzzeittherapie-Zentrum (KTZ) in der Universitätsmedizin Mannheim mit seinen neuen OP-Räumen bietet für ambulante Operationen die optimalen Voraussetzungen. Dank neuer, weniger belastender Operationstechniken und schonender Narkoseverfahren ist ambulantes Operieren immer häufiger möglich. Dem EDZ-Operateur steht medizinisches Fachpersonal zur Seite. Ein erfahrener Narkosearzt überwacht alle lebenswichtigen Funktionen während des Eingriffs sowie anschließend im Aufwach- und Ruheraum bis hin zur Entlassung.

Für einen ambulanten Eingriff sind eine Reihe besonderer Vorbereitungen nötig. Die Patienten müssen nicht nur sorgfältig voruntersucht und aufgeklärt werden; sie benötigen auch genaue Anweisungen, was zu Hause zu tun ist. Bei Problemen ist rund um die Uhr ein kompetenter enddarm-chirurgischer Bereitschaftsdienst erreichbar.

Sollte ein stationärer Aufenthalt in der Klinik notwendig sein, werden unsere enddarm-chirurgischen Patienten auf der Station 1-51 EDZ von besonders geschulten Schwestern und Pflegern betreut, um so die bestmögliche Versorgung zu gewährleisten. Die fachärztliche Kompetenz und Erfahrung der EDZ-Chirurgen sowie der Fachkollegen des Universitätsklinikums - verbunden mit hohen Sicherheitsstandards - erlauben die optimale Versorgung.



## AMBULANTE OPERATIONEN

### ANMELDUNG

Folgen Sie der Ausschilderung „Ambulante Operation KTZ“ (Haus 3, Ebene 2; siehe Lageplan Seite 8).

Dort wird zunächst der Anästhesist mit Ihnen die für Sie geeignete Narkoseform besprechen. Nach dem Eingriff müssen Sie noch einige Stunden überwacht werden. Vor Ihrer Entlassung wird Ihr Operateur Sie noch einmal aufsuchen und mit Ihnen das weitere Verhalten besprechen.

### VOR der ambulanten Operation

**Wichtig! Bitte kommen Sie nüchtern, d.h. nach 24 Uhr nichts essen (auch keinen Kaugummi), trinken oder rauchen. Medikamente aber mit einem Schluck Wasser einnehmen.**

Bitte erledigen Sie **vorher** unbedingt Folgendes:

- ▶ Unser „Schreiben an den Hausarzt“ diesem vorlegen für die notwendigen Untersuchungen. Befunde mitbringen!
- ▶ Weißen Fragebogen „Narkose“ ausfüllen, unterschreiben und mitbringen. **Ohne Unterschrift dürfen wir Sie nicht operieren!**
- ▶ OP - Aufklärungsbogen ausfüllen, unterschreiben und mitbringen. **Ohne Unterschrift dürfen wir Sie nicht operieren!**
- ▶ Bitte ebenfalls mitbringen:
  - wichtige Arztbefunde
  - Ergebnisse d. Voruntersuchung, Blutwerte (siehe Hausarzt-Brief)
- ▶ **Sie müssen sich später von einer (volljährigen) Begleitperson abholen lassen und bei Ihnen zu Hause muss eine Betreuungsperson über Nacht bis zum nächsten Morgen anwesend sein (z.B. Eltern, Partner, Freunde)!!!**
- ▶ Bei Fragen oder Verhinderung: Tel. 0621/123475-0 oder Fax 0621 / 123475-75